
Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung im Jahre 1906.

Tit.

Gemäß Art. 102, Ziffer 16, der Bundesverfassung haben wir die Ehre, Ihnen hiernach über unsere Geschäftsführung im Jahre 1906 Bericht zu erstatten.

I. Allgemeine Verwaltung.

Bundeskanzlei.

1. Sitzungen der Räte.

a. Gesetzgebende Räte.

Im Jahre 1906 fanden zwei ordentliche und zwei ausserordentliche Sessionen der gesetzgebenden Räte statt:

- vom 19. bis 31. März;
- vom 5. bis 28. Juni;
- vom 13. bis 20. November;
- vom 3. bis 22. Dezember.

In diesen Sessionen hielt der Nationalrat 57 Sitzungen ab, der Ständerat 53 und die vereinigte Bundesversammlung 3.

b. Bundesrat.

Die Verteilung der Departemente war folgende:

Politisches: Herr Bundespräsident Forrer.

Inneres: Herr Ruchet.

Justiz und Polizei: Herr Brenner.

Militär: Herr Vizepräsident Müller.

Finanz und Zoll: Herr Comtesse.

Handel, Industrie und Landwirtschaft: Herr Deucher.

Post und Eisenbahn: Herr Zemp.

Der Bundesrat behandelte in 126 Sitzungen (im Jahre 1905: 110) 6954 Geschäftsnummern (1905: 6302). Die Zahl der von ihm ausgegangenen Schreiben belief sich auf 8226 (1905: 7506). Ausgefertigt wurden: bundesrätliche Bewilligungen zur Erwerbung eines schweizerischen Kantons- und Gemeindebürgerrechts 1288 (1905: 1217), ferner 27 diplomatische Pässe, 90 Vollmachten und 913 (1905: 443) Offiziersbrevets. Die ungewöhnlich hohe Zahl der Offiziersbrevets beruht darauf, dass die periodische grosse Zahl von Ernennungen, welche in der Regel Anfang Januar stattfindet, diesmal schon Ende Dezember erfolgte und somit auch noch in das Jahr 1906 fiel; dieser Umstand wird eine entsprechende Verminderung für das Jahr 1907 zur Folge haben. Den Departementen wurden 17,871 Auszüge aus den Protokollen des Bundesrates zugestellt (1905: 16,190).

Vom Bundesrate wurde im Berichtsjahre 197 (1905: 218) verwitweten oder geschiedenen Frauen, welche durch Verheiratung mit Ausländern ihr schweizerisches Bürgerrecht verloren hatten, gemäss dem Bundesgesetz vom 25. Juni 1903 die unentgeltliche Wiederaufnahme in ihr früheres Kantons- und Gemeindebürgerrecht gewährt.

Über die Bundesratsverhandlungen wurden durch die Kanzlei 102 Bulletins in deutscher und französischer Sprache hergestellt und der Presse übermittelt.

An den Bundesrat gingen 6154 Schreiben ein (1905: 5136), welche den verschiedenen Departementen überwiesen wurden.

2. Kanzleigeschäfte.

Die Zahl der von der Bundeskanzlei (ohne Drucksachenbureau) im Berichtsjahre ausgegangenen Schreiben betrug 1993, gegenüber 1891 im Vorjahre.

Beglaubigungen wurden 1580 (1905: 1730) ausgestellt.

3. Personelles.

Auf Ende Dezember 1906 ist Herr F. J. Donauer von der Stelle eines Adjunkten, die er mit unermüdlichem Fleisse und in gewissenhaftester Pflichterfüllung versehen hatte, im hohen Alter von 78 Jahren, aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten. Die Wahl des Nachfolgers fällt ins Jahr 1907.

Am 7. Juli verliess Herr O. Villiger, Kanzlist I. Klasse, infolge seiner Wahl an die schweizerische Gesandtschaft in Paris, die Bundeskanzlei; ihn ersetzte am 8. Oktober 1906 Herr Ernst Schärer-Grob, Faktor der Stämpfli'schen Buchdruckerei in Bern.

Die Herren Piccoli und Derungs wurden zu Kanzlisten I. Klasse befördert, mit Inkrafttreten des Beschlusses auf 1. Januar 1907.

Die Weibelgehilfen Herren D. Eschler, R. Siegfried und Fr. Kunz wurden durch Bundesratsbeschluss vom 6. November zu Weibeln befördert, mit Wirkung auf 1. Januar 1907.

4. Drucksachen.

Das Bundesblatt umfasste sechs starke Bände. Die Zahl der Abonnenten betrug 3141 für die deutsche und 1330 für die französische Ausgabe, einschliesslich der von den Staatskanzleien der Kantone Aargau und Waadt direkt bestellten Exemplare.

Vom Band XXII der eidgenössischen Gesetzsammlung sind bis Ende 1906 erschienen 22 Nummern mit 51 deutschen, 45 $\frac{1}{4}$ französischen und 52 italienischen Druckbogen.

Das stenographische Bulletin der Verhandlungen der Bundesversammlung umfasste 203 Druckbogen.

Sammlung der Postulate. Wie voriges Jahr, legen wir dem gegenwärtigen Berichte eine Zusammenstellung der Postulate bei, enthaltend:

1. die im Berichtsjahre beschlossenen Postulate (in extenso);
2. die im Berichtsjahre stattgehabten Erledigungen;
3. die noch unerledigten Postulate (summarisch).

Diese Zusammenstellung reicht bis zum Jahre 1890 zurück.

Postulate

der

gesetzgebenden Räte.

1. Neue Postulate aus dem Berichtsjahre.

661.

Wasserkräfte.
B. B.
31. März 1906.
Trakt. Nr. 5.

Der Bundesrat wird eingeladen, den eidgenössischen Räten mit aller Beförderung, zum Zwecke der allseitigen Wahrung der volkswirtschaftlichen und nationalen Interessen bei der Gewinnung und Verwertung unserer Wasserkräfte, Vorschläge zu den nötigen Verfassungsgrundlagen zu unterbreiten.

662.

Versicherungsfonds.
Recht der
Persönlichkeit.
S. B.
7. Juni 1906.
Trakt. Nr. 2b.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob es sich nicht empfehle, für den im Jahre 1897 gegründeten Spezialfonds für Versicherungszwecke auf dem Wege der Bundesgesetzgebung das Recht der Persönlichkeit zu schaffen und bejahendenfalls den eidgenössischen Räten eine bezügliche Vorlage zu unterbreiten.

663.

Zeitungs-transport-
taxe, Herabsetzung.
N. B.
8. Juni 1906.
Trakt. Nr. 2a.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht die Transporttaxe für Zeitungen im Abonnement auf $\frac{3}{4}$ Rappen herabzusetzen sei.

**Errichtung von
Telegraphen- und
Telephonbureaux,
Revision der
Verordnung.**

N. B.
8. Juni 1906.
Trakt. Nr. 2a.

**Bakteriologisches
Institut zur
Erforschung und
Bekämpfung von
Krankheiten der
landw. Nutztiere.
Errichtung bezw.
Subventionierung.**

N. B.
8. Juni 1906.
Trakt. Nr. 2a.

**Vertretungen des
Personals der
Bundesverwaltung
und der
Bundesbahnen.**

N. B.
22. Juni 1906.
Trakt. Nr. 46.
• Motion Sulzer.

664.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht die Verordnungen vom 18. November 1898 und 23. Mai 1905 im Sinne der Aufhebung der den Gemeinden durch Art. 5 der Verordnung vom 18. November 1898 auferlegten Leistungen an Telegraphenbureaux und im allgemeinen einer Ermässigung der von den Gemeinden für die Errichtung von Telephonbureaux zu leistenden Beiträge zu revidieren seien.

665.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber Bericht und Antrag zu stellen, ob nicht, behufs Erforschung und erfolgreicher Bekämpfung von Krankheiten epidemischer Natur der landwirtschaftlichen Nutztiere, ein eidgenössisches bakteriologisches Institut geschaffen oder bestehende derartige kantonale Anstalten in wirksamer, den allgemeinen Interessen des Landes entsprechender Weise subventioniert werden könnten.

666.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und den eidgenössischen Räten zu berichten, ob nicht aus dem Personal der einzelnen Dienstzweige der Bundesverwaltung und der Bundesbahnen Vertretungen bestellt werden sollen, welchen die Aufgabe zufiele, Anregungen und Wünsche genereller Natur, welche dienstliche Verhältnisse beschlagen, desgleichen Klagen oder Wünsche einzelner Angehöriger der Dienstzweige den vorgesetzten Amtsstellen zu unterbreiten.

Beilegung von Kollektivstreitigkeiten zwischen Unternehmern und Arbeitern.
N. B.

22. Juni 1906.
Trakt. Nr. 47.
Motion Heinrich Scherrer.

Wiedereinbürgerungen. Beteiligung des Bundes an den daraus entstehenden Armenlasten.
N. B.

26. Juni 1906.
Trakt. Nr. 48.
Motion Caffisch.

Polytechnikum. Voranschlag und Rechnungen.
B. B.

28. Juni 1906.
Trakt. Nr. 2b.

Unfallversicherung der eidg. Beamten und Angestellten.
B. B.

28. Juni 1906.
Trakt. Nr. 2b.

Installationen am Gotthard und in St. Maurice.
B. B.

21. Dez. 1906.
Trakt. Nr. 34.

667.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht auf dem Boden des Bundes Institutionen zur Untersuchung, Vermittlung und Austragung von Kollektivstreitigkeiten zwischen Arbeitern und Unternehmern zu schaffen seien.

668.

Der Bundesrat wird eingeladen, Bericht und Antrag über die Frage einzubringen, ob nicht der Bund sich an den den Gemeinden aus der unentgeltlichen Wiedereinbürgerung von ehemaligen Schweizerbürgern zufolge Verfügung des Bundesrates (Art. 10 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1903) entstehenden Armenlasten finanziell mitbeteiligen solle.

669.

Der Bundesrat wird eingeladen, im Voranschlag und in der Staatsrechnung unter Departement des Innern eine nach Hauptrubriken detaillierte Rechnung der Einnahmen und Ausgaben des Polytechnikums und der übrigen Anstalten aufzuführen.

670.

Der Bundesrat wird eingeladen, Bericht zu erstatten, welche Folge er seinem Beschlusse vom 23. Januar 1900 über die Versicherung seiner Beamten und Angestellten gegen Unfall zu geben gedenkt.

671.

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlich einen Bericht über die in den nächsten Jahren nötigen baulichen Installationen am Gotthard und in St. Maurice einzubringen.

**Errichtung eines
Zollamtes in Iselle.**
B. B.
21. Dez. 1906.
Trakt. Nr. 34.

672.

Der Bundesrat wird eingeladen, kraft des Übereinkommens vom 24. März 1906, von der italienischen Regierung auf der Bahnstation Iselle die Einrichtung eines Zollamtes zu verlangen für den Grenzverkehr der Gemeinden Gondo und Simplon mit Italien.

**Kontrolle der Wein-
einfuhr.**
B. B.
21. Dez. 1906.
Trakt. Nr. 34.

673.

Der Bundesrat wird eingeladen, spezielle Massnahmen zu treffen, um eine Umgehung der für Kunstwein und für frische und getrocknete Weintrauben zur Weinbereitung vorgesehenen Zölle zu verhindern. Insbesondere soll das in den Handelsverträgen der Schweiz vorbehaltene Recht, die eingeführten Weine einer Analyse zu unterwerfen, regelmässig ausgeübt werden.

**Doppelspuranlagen
der S. B. B.**
B. B.
21. Dez. 1906.
Trakt. Nr. 47.

674.

Der Bundesrat wird eingeladen, bei der Verwaltung der Bundesbahnen darauf zu dringen, dass die zurzeit vorgesehenen Doppelspuranlagen mit tunlichster Beförderung an die Hand genommen, bezw. ausgeführt werden.

2. Erledigungen im Berichtsjahre (1906).

Nr.	Inhalt:	Erledigt durch:
513	Schiessschulen der Infanterie. Dauer und Instruktionsplan.	Botschaft des Bundesrates vom 10. März 1906, betreffend die neue Militärorganisation, Bundesblatt I, 795.
527	Wahlverfahren für die Kommandanten der zusammengesetzten Truppenkörper.	Botschaft des Bundesrates vom 10. März 1906, betreffend die neue Militärorganisation, Bundesblatt I, 795.
546	Revision der Militärorganisation.	Botschaft des Bundesrates vom 10. März 1906, betreffend die neue Militärorganisation, Bundesblatt I, 795.

Nr.	Inhalt:	Erledigt durch:
588	Reiseentschädigungen.	Verordnung des Bundesrates betreffend die Taggelder und Reiseentschädigungen der Kommissionsmitglieder, Experten, eidgenössischen Beamten und Angestellten, vom 3. Juli 1906 (A. S. n. F. XXII, 292).
601	Unterstützung von Wehrpflichtigen.	Botschaft des Bundesrates vom 10. März 1906, betreffend die neue Militärorganisation, Bundesblatt I, 795.
610	Kompetenzen von Militärbeamten.	Botschaft des Bundesrates vom 10. März 1906, betreffend die neue Militärorganisation, Bundesblatt I, 795.
612	Ausübung des Begnadigungsrechts.	Botschaft des Bundesrates vom 3. Juli 1906, Bundesblatt IV, 153.
615	Zweites Geleise Winterthur - St. Margrethen.	Korrespondenz zwischen dem Eisenbahndepartement und der Generaldirektion der S. B. B., und Einstellung bezüglich Krediten in die Budgets der S. B. B. pro 1905 und 1906.
632	Budget und Rechnung des Bundesgerichts.	Korrespondenz zwischen dem eidg. Justiz- und Polizeidepartement und dem Bundesgericht. Siehe Geschäftsbericht pro 1906.
636	Dienstverhältnis der Beamten und Angestellten des Bundes.	Mitteilung des Bundesrates, dass er vorerst die Erledigung des Postulates betreffend die Einrichtung einer Alters- und Invalidenkasse abzuwarten gedenke. Siehe Geschäftsbericht des Bundesrates pro 1905, Bundesblatt 1906, II, 845.
646	Ruhetage der Beamten u. Angestellten der Zollverwaltung.	Bundesratsbeschluss betreffend Arbeitszeit, Ruhetage und Urlaub der Beamten und Angestellten der Zollgebietsdirektionen und Zollämter, vom 15. Juni 1905 (A. S. n. F. XXI, 353).

Nr.	Inhalt:	Erledigt durch:
653	Staatsrechnung. Einstellung der Versicherungsfonds der Zoll- und Postverwaltungen.	Bundesratsbeschluss vom 11. September 1905.
655	Portofreiheit.	Bundesratsbeschluss vom 21. Juni 1906.
658	Linienbauten der Telegraphen- und Telefonverwaltung.	Bericht des Bundesrates vom 13. März 1906, Bundesblatt II, 334.
664	Errichtung von Telegraphen- und Telefonbureaux. Revision der Verordnung.	Erlass einer revidierten Verordnung vom 5. Oktober 1906 (A. S. n. F. XXII, 592).
669	Polytechnikum. Voranschlag und Rechnungen.	Nachachtung. Siehe Voranschlag für das Jahr 1907 und die sachbezügliche Botschaft, Bundesblatt 1906, V, 199.
670	Unfallversicherung der eidgenössischen Beamten und Angestellten.	Botschaft des Bundesrates vom 10. Dezember 1906, betreffend Kranken- und Unfallversicherung (II. Titel, lit. D, Art. 84, Absatz 2), Bundesblatt VI, 229.

3. Am Ende des Berichtsjahres (1906) noch unerledigt.

Nr.	Inhalt:
456	Eidgenössisches Strafrechtsverfahren.
460a	Vorlage eines Organisationsgesetzes der Alkoholverwaltung.
468	Missbräuche im Börsenwesen.
493	Katasteraufnahme in den Kantonen. Förderung durch den Bund.
506	Erweiterung des Epidemiengesetzes.
519,2	Verfahren in Verwaltungsstreitsachen.
532	Verbot des Durchtransportes lebender Wachteln.
539	Revision des Initiative- und des Referendumsgesetzes.
551	Literarisches und künstlerisches Urheberrecht.
558	Pferdezucht.
571	Ausnützung der Wasserkräfte.
573	Bekämpfung der Viehseuchen.

Nr.	Inhalt:
574	Verpflichtung zur Abtretung von Privatrechten.
577	Lotterie- und Prämienlose.
579	Alkoholgesetzgebung anderer Staaten.
580	Schweizerische Handelsinteressen im Auslande.
583	Staatsverträge und Konkordate.
585	Eidgenössische Eichstätte.
597	Schutz des bürgerlichen Anstellungsverhältnisses von Wehrpflichtigen.
605	Förderung des inländischen Getreidebaues.
613	Tierschutz beim Bahntransport.
616 ^a	Ausschreibung der Druckarbeiten.
617	Vereinigung von Post und Telegraph.
618	Reorganisation des Eisenbahndepartements.
620	Wasserkräfte.
622	Vertretung der Handelsinteressen im Ausland.
623	Revision des Fabrikgesetzes.
624	Unterstützung der Musik und Dichtkunst.
627	Reformen in der Bundesverwaltung.
628	Alters- und Invalidenkasse.
629	Vergebung öffentlicher Arbeiten.
633	Sommerkleidung des Zugpersonals der Bundesbahnen.
635	Selbstversicherung der Bundesbahnen.
638	Münzzirkulation.
640	Militärpflichtersatz.
643	Versicherungsfonds.
644	Revision von Art. 14 des Alkoholgesetzes.
645	Terrainerwerbung im Bahnhof Bern.
647	Haftplicht der Automobile.
648	Arbeitsnachweis und Schutz gegen Arbeitslosigkeit.
649	Postcheck- und Giroverkehr.
650	Förderung des Weinbaues.
651	Eisenbahnschulen.
652	Landwirtschaftliche Berufsbildung.
654	Eisenbahnschulen.
656	Eidgenössischer Verwaltungsgerichtshof.
657	Revision der Übereinkunft mit Frankreich betreffend Verpflegung armer Angehöriger.
659	Tierversuchsstationen. Bundesbeiträge.
660	Regelung des Dienstverhältnisses der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Bundes.
661	Wasserkräfte.

Nr.

Inhalt:

- | | |
|-----|--|
| 662 | Versicherungsfonds. Recht der Persönlichkeit. |
| 663 | Zeitungstransporttaxe. Herabsetzung. |
| 665 | Bakteriologisches Institut zur Erforschung von Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutztiere. |
| 666 | Vertretungen des Personals der Bundesverwaltung und der Bundesbahnen. |
| 667 | Beilegung von Kollektivstreitigkeiten zwischen Unternehmern und Arbeitern. |
| 668 | Wiedereinbürgerungen. Beteiligung des Bundes an den daraus entstehenden Armenlasten. |
| 671 | Installationen am Gotthard und in St. Maurice. |
| 672 | Errichtung eines Zollamtes in Iselle. |
| 673 | Kontrolle der Weineinfuhr. |
| 674 | Doppelspuranlagen der schweizerischen Bundesbahnen. |



Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung im Jahre 1906.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1907
Date	
Data	
Seite	377-388
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 269

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.